

*Zu dir führt meine Sehnsucht.
Ich bin mir deiner sicher.
Würdest du mich je beschämen?
Sende dein Licht, deine Treue.
Auf deinem Weg lass mich gehen.
Es gebe dein Name mir Kraft.
Wende den Lauf des Schicksals.
Wende mich um auf dich hin.
Mir geschehe dein Wort.
Zerreiß die Wolken und komm.
(Huub Oosterhuis)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Zeit der Erwartung, der Sehnsucht und der Hoffnung ist sie, die Advent-, Weihnachts- und Neujahrszeit. Sie umfasst die dunkelsten Tage des Jahres und geht mit einem starken Verlangen nach allem Lichtvollen einher.

In diese Zeit hinein artikuliert Huub Oosterhuis einen Sehnsuchtstext, der zutiefst von biblischen Bildern geprägt ist. Gott und eine mit ihm einhergehende Wirklichkeit werden dabei als Ziel ausgemacht: „Zu dir führt meine Sehnsucht.“ Dass diese Sehnsucht Verwirklichung finden kann, wird mit dem Wunsch nach einer doppelten „Wende“ in Verbindung gebracht: mit Blick auf mich als einzelne Person und mit Blick auf die Welt als Ganze. Zum einen möge Gott mich – immer wieder neu – auf ihn hin ausrichten. Es ist besonders, dass diese Neuausrichtung nicht als eigenes Tun, sondern als eine Initiative, die von Gott ausgeht, beschrieben wird. Es ist nichts, das allein geschafft wer-

den muss, ja nichts, das allein geschafft werden könnte. Und zum anderen: Gott möge „den Lauf des Schicksals“, das ganze Weltgeschehen, zum Guten wenden. Richtig flehentlich ist der Schluss: „Zerreiß doch die Wolken und komm.“ Uns „geschehe dein Wort“ ...

Die biblischen Texte, besonders diejenigen, die in dieser Zeit liturgisch zum Einsatz kommen, sind geprägt von einer solchen Sehnsucht nach Gott und einer neuen Welt. Die eindrucksvollen biblischen Bilder und Formulierungen können Anregung und Hilfe bieten, die eigene Sehnsucht in den aktuellen, krisengeprägten Zeiten wachzuhalten und zu kultivieren. Sie sind eine „Sehnschule“, um den Blick nicht einengen zu lassen, und eine „Sprachschule“, um angesichts des vielen Bedrückenden nicht sprachlos zu bleiben.

Die Beiträge dieser Ausgabe von „Dein Wort – Mein Weg“ möchten dazu beitragen und einladen, sich von den biblischen Sehnsuchtstexten anregen und inspirieren, ja von diesen mitnehmen zu lassen.

Dass in dieser Zeit der Sehnsucht Ihre Sehnsucht gestärkt wird und immer wieder Erfüllung finden kann – und Sie so mit Zuversicht und Mut ins neue Jahr gehen können, das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihre Karin Peter